

HF 12) Gleichberechtigte Teilhabe verwirklichen!

Hinweise (Stand: 03.12.2021)	Umgang mit Rückmeldungen	
	Aufgenommen	verworfen mit Begründung
<ul style="list-style-type: none"> Einleitung: Die Einteilung der drei Handlungsstränge entspringt meiner Wahrnehmung nach vor allem aus dem, was wir bisher gemacht haben und wofür wir Stellen haben. Mit fehlt das Thema der ökonomischen (und bildungskulturellen) Barrieren komplett. Dabei zeigt beispielsweise der aktuelle Kinder- und Jugendsportbericht, dass Kinder auf Familien mit niedrigen Einkommen deutlich seltener den Weg in den Sportverein finden als solche aus Familien mit mittlerem und hohem Einkommen – ähnlich ist es bei Kindern, die die Hauptschule besuchen im Vergleich zu Gymnasiast*innen. Das können wir nicht ignorieren und nicht bearbeiten, auch dies ist eine Frage der gleichberechtigten Teilhabe. Ferner sollte man auch prüfen, ob nicht eine intersektionale Bearbeitung der Themenfelder Sinn macht, schließlich gibt es viele von Mehrfachbenachteiligungen betroffene Menschen. Zumindest ein Hinweis, das stärker vernetzt und nicht isoliert zu denken, ist wichtig. Die Fachkräftesysteme könnten z.B. zu einem Fachkraftssystem für Teilhabe und Vielfalt weiterentwickelt werden. 	X	
<ul style="list-style-type: none"> Einleitung: Bei Menschen mit Behinderung sollte man prüfen, ob man chronisch Kranke mitdenkt 		Im Sinne der UN-BRK sind im Themenfeld der Inklusion Menschen mit Behinderung sowie von Behinderung bedrohte Menschen (hierunter fallen auch chronisch Kranke) gemeint. Sie sind also implizit mitgedacht.
<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 2.3, letzten beiden Absätze: Blocksatz einfügen 	X	
<ul style="list-style-type: none"> Kapitel: 3.3.2: Wir benennen weiter oben die fehlenden Zugänge non-binärer Personen zum Wettkampfsport – hier schlage ich vor, in der kommenden Dekade modellhaft zu erproben, wie non-binäre Wettkampfsysteme aussehen könnten. 	X	
<ul style="list-style-type: none"> Im Kapitel 3.3. Innovationen fehlt mir eine gewisse Bandbreite an Ideen, dort wird zurzeit eher der Status quo beschrieben. 	X	
<ul style="list-style-type: none"> „Soziale Benachteiligung“ unbedingt entsprechenden Platz einräumen 	X	
<ul style="list-style-type: none"> Rassismuskritische Arbeit und (Rechts-) Extremismusprävention ausbauen: Es gibt auch 		Gerade weil es verschiedene Arten von Extremismus (u.a. auch Links-

HF 12) Gleichberechtigte Teilhabe verwirklichen!

<p>Linksextremismus, daher sollte die Klammer gestrichen werden.</p>	<p>extremismus) gibt, wird das „Rechts-“ in Klammern vorangestellt. Damit wird einerseits verdeutlicht, dass es eben mehrere Arten von Extremismus gibt. Andererseits wird damit jedoch der aktuellen gesellschaftlichen Bedeutung von Rechtsextremismus (auch im Sport) Rechnung getragen.</p>
--	---